

WIGE MEDIA AG

9 Monatsbericht 2001

The business world of sport

WIGE MEDIA AG, Frechen

Konzernanhang /Notes

Das 3.Quartal 2001

Umsatz + 14 %

Die Umsatzerlöse konnten in den ersten neun Monaten dieses Jahres um 14 % gegenüber demselben Vorjahreszeitraum gesteigert werden. Zu dieser Entwicklung trugen maßgeblich die Segmente Television – mit einer Steigerung von 20% - und IT& Media – mit einer Steigerung von 22% - bei. Die Television übertraf wie bereits im Halbjahr 2001 ihre Umsatzplanungen. Das Segment IT& Media lag ebenfalls - ausgenommen der Beteiligungen in Asien - über seinen Umsatzzielen. Im Bereich der neuen Geschäftsfelder der Communication konnten die geplanten Umsätze nicht verwirklicht werden.

Rückläufiges ordentliches Betriebsergebnis

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) ging von TDM 3.851 auf TDM –2.803 zurück. Das rückläufige Ergebnis ist auf eine überproportionale Steigerung im Material- und Personalaufwand sowie in den übrigen betrieblichen Aufwendungen zurückzuführen. Diese stehen im Zusammenhang mit der schwachen Geschäftsentwicklung der neuen Geschäftsfelder Internet Content, Sportrechteentwicklung und bei den asiatischen Tochterunternehmen.

Ergebniserwartung für das Gesamtjahr

Der Konzern wird aufgrund der Entwicklung bei den Beteiligungen in Asien und in der WIGE COMMUNICATION GmbH das Geschäftsjahr 2001 voraussichtlich, trotz der bereits eingeleiteten Restrukturierungsmaßnahmen, die teilweise bereits im IV. Quartal wirksam werden, mit einem operativen Verlust von DM 3 Mio. abschließen.

Übereinstimmung mit den International Accounting Standards (IAS) und dem Deutschen Rechnungslegungsstandard Nr. 6 (DRS 6)

Die Gesellschaft hat von § 292 a HGB Gebrauch gemacht und einen befreienden Konzernjahresabschluss auf Basis der International Accounting Standards aufgestellt. Er steht im Einklang mit der Richtlinie 83/349/EWG der Europäischen Union zur Konzernrechnungslegung. Der Quartalsabschluss zum 30. September 2001 gemäß IAS 34 wurde wie der Konzernjahresabschluss nach den geltenden Richtlinien des International Accounting Standards Committee (IASC) sowie den Interpretationen des Standing Interpretation Committee (SIC) aufgestellt. Bei der Aufstellung des Quartalsabschlusses und der Vergleichszahlenermittlung für das Vorjahr wurden dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im Konzernabschluss 2000 und im entsprechenden Vorjahreszeitraum angewandt.

Die Erläuterungen im Anhang zum Jahresabschluss gelten entsprechend. Dieser Quartalsabschluss entspricht gleichzeitig auch den Vorgaben des vom Deutschen Standardisierungsrat (DSR) verabschiedeten und vom Bundesministerium der Justiz (BMJ) am 13. Februar 2001 bekannt gemachten DRS 6 zur Zwischenberichterstattung.

Vermögenslage des Konzerns

(1) Anlagevermögen

Der Wert des Anlagevermögens stieg um TDM 17.748 gegenüber dem 31.12.2000. Den größten Investitionsschwerpunkt bildeten in den vergangenen 9 Monaten der bereits ausgelieferte Übertragungswagen „Ü 6“ und der in diesem Monat noch auszuliefernde Übertragungswagen „Ü 5“. Damit hat das Unternehmen seine Ü-Wagen-Flotte auf 5 Übertragungswagen erweitert und sich einen erheblichen technischen Vorsprung – der in diesem Monat an uns auszuliefernde „Ü-Wagen“ ist der modernste Europas – im Wettbewerb um die Livefernsehproduktionen von Sportgroßveranstaltungen gesichert. Ein weiterer Investitionsschwerpunkt lag in diesem Jahr im Auf- und Ausbau des Geschäftsfeldes virtuelle Technologien und Internet (Gründung der WIGE Innovation GmbH im Februar).

(2) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die unter den Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen ausgewiesenen Aufträge in Bearbeitung in Höhe von TDM 14.390 beinhalten Leistungen für eine Sportgroßveranstaltung. In den letzten 9 Monaten dieses Jahres wurden für diesen Festpreiskontrakt Erlöse in Höhe von TDM 5.095 erfasst (insgesamt sind bis zum 30.September 2001 Erlöse in Höhe von TDM 14.390 erfasst), die entsprechend dem Fertigstellungsgrad des Gesamtprojektes ermittelt wurden. Bis zum Bilanzstichtag sind insgesamt Kosten in Höhe von TDM 13.140 angefallen, für die Zahlungen in Höhe von insgesamt TDM 15.031 erhalten wurden, die unter den Verbindlichkeiten ausgewiesen werden.

Der weitere Anstieg der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände ist im wesentlichen auf die im Zusammenhang mit der Umsatzausweitung erhöhten Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zurückzuführen.

(3) Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind gegenüber dem 31.12.2000 um TDM 1.437 auf TDM 9.333 angestiegen. Kurz vor dem Bilanzstichtag erhielt das Unternehmen Rechnungen für Investitionen, welche im Folgemonat beglichen wurden. Die Rechnungen für die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten haben zugenommen und betragen zum 30.09.2001 TDM 33.347. Die Erhöhungen stehen hauptsächlich im Zusammenhang mit der Finanzierung der zwei neuen Übertragungswagen und dem Kauf eines weiteren Übertragungswagens aus einem Leasingvertrag zu Beginn des Jahres.

Ertragslage des Konzerns

(4) Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse nach Segmenten teilen sich wie folgt auf:

	3. Quartal 2001	3.Quartal 2000	Veränderung
	TDM	TDM	%
Television	26.310	21.906	20
IT & Media	28.561	23.321	22
Communication	11.911	11.624	2
Konzernüberleitung	-5.568	-3.342	67
	61.214	53.509	14

Einen wesentlichen Beitrag zur Umsatzsteigerung leisteten die Television und das Segment IT& Media. Aufgrund der guten Auftragslage im Segment Television konnte eine hohe Auslastung der Übertragungswagen erreicht werden. Das von der Television aufgebaute Ü-Wagen-Agenturgeschäft lief entsprechend den Erwartungen gut an. Außerdem wurde von der Television für alle Segmente eine großer Auftrag im Bereich Motorsport abgewickelt. Das Segment IT & Media (ausgenommen die Beteiligungen in Asien) realisierte sogar höhere Umsätze als in der Planung zum 30.09.2001 vorgesehen. Der für das Segment Communication geplante Umsatzanstieg wurde vor allem aufgrund der schwachen Entwicklung in den neuen Geschäftsfeldern nicht verwirklicht.

(5) Materialaufwand

Der Materialaufwand nach Segmenten teilt sich wie folgt auf:

	3. Quartal 2001	3. Quartal 2000	Veränderung
	TDM	TDM	%
Television	8.318	6.280	32
IT & Media	11.368	6.682	70
Communication	6.844	5.928	15
Konzernüberleitung	-5.931	-3.354	77
	20.598	15.536	33

Die Materialeinsatzquote stieg im Vergleich zum Vorjahr im Segment Television leicht von 29% auf 32% und im Segment Communication von 51% auf 57%. Im Segment IT& Media war ein stärkerer Anstieg von 29% auf 40% zu verzeichnen.

Die Television erreichte ihre Umsatzsteigerungen durch Aufträge, welche mit höheren Anmietungsaufwendungen verbunden waren und durch das Ü-Wagen-Agenturgeschäft, welches ebenfalls zu höheren Aufwendungen für Fremdanmietungen führte.

Im Segment IT& Media werden die Erträge und Aufwendungen für einen Fertigungsauftrag für eine Sportgroßveranstaltung gemäß dem Leistungsfortschritt berücksichtigt. Die Leistungserbringung für diesen Auftrag fand überwiegend in 2001 statt, was sich in der höheren Materialeinsatzquote im Vergleich zum Vorjahr widerspiegelt.

Die Ernüchterung in den vermeintlichen Zukunftsmärkten schlägt sich deutlich in dem erhöhten Materialeinsatz der Communication nieder, für den vorrangig die neuen Geschäftsbereiche verantwortlich sind.

(6) Personalaufwand

Der Personalaufwand nach Segmenten teilt sich wie folgt auf:

	3. Quartal 2001	3. Quartal 2000	Veränderung
	TDM	TDM	%
Television	5.808	5.108	14
IT & Media	11.732	8.836	33
Communication	4.515	2.938	54
Konzernüberleitung	0	0	0
	22.055	16.882	31

Der Auf- und Ausbau der neuen Geschäftsfelder in den letzten 9 Monaten sowohl im Segment Communication als auch im Segment IT& Media führte wie bereits zum Halbjahr zu einem leicht überproportionalen Anstieg des Personalaufwandes gegenüber dem Umsatzanstieg.

Segmentberichterstattung

Der WIGE MEDIA Konzern ist in drei größeren, voneinander unterscheidbaren Geschäftsbereichen (primary segments) tätig: Television, IT & Media und Communication.

Die Aufteilung der Umsatzerlöse und des Betriebsergebnisses für das 3. Quartal 2001 nach vorgenannten Segmenten wird nachfolgend dargestellt:

	Television	IT & Media	Communication	Überleitung	Konzern
	TDM	TDM	TDM	TDM	TDM
Segmenterlöse	26.799	29.699	12.101	-5.912	62.687
Segmentergebnis/ ordentliches Betriebsergebnis	5.395	-5.790	-2.468	60	-2.803

Im Segment Communication konnten die geplanten Umsätze aufgrund der schwachen Geschäftsentwicklung – im Zusammenhang mit der veränderten Konjunktur und Marktsituation - in den Wachstumsbereichen nicht realisiert werden, was zu einer entsprechenden Belastung des Ergebnisses führte.

Das ordentliche Betriebsergebnis des Bereiches IT& Media ist belastet durch Aktivitäten im Bereich der virtuellen Technologien und des Internet sowie durch die Geschäftsentwicklung bei den asiatischen Beteiligungen. Die Belastungen im Bereich der virtuellen Technologien und des Internet wurden in den Planungen berücksichtigt und werden zum Jahresende durch überproportionale Umsatz- und Ergebnissteigerungen kompensiert.

Erfreulich gestaltete sich nach wie vor die Entwicklung des Bereiches Television, der einen Investitionsschwerpunkt des Jahres 2001 darstellt.

Die vergleichbare Darstellung für das 3. Quartal 2000 stellt sich wie folgt dar:

	Television	IT & Media	Communication	Überleitung	Konzern
	TDM	TDM	TDM	TDM	TDM
Segmenterlöse	22.272	24.106	11.814	-3.639	54.553
Segmentergebnis/ ordentliches Betriebsergebnis	4.032	-1.017	760	76	3.851

Finanzlage des Konzerns

In den letzten 9 Monaten flossen dem Konzern TDM 7.849 aus operativer Tätigkeit zu.

Der Mittelabfluss aus investiver Tätigkeit insbesondere für die Übertragungswagen und die Bereiche virtuelle Technologie sowie Internet Content wurde überwiegend durch Aufnahme von Krediten finanziert.

Das spiegelt sich in dem starken Anstieg des Mittelzuflusses aus Finanzierungstätigkeit wider.

Organisatorische Veränderungen und Neugründungen

Im August 2001 wurde eine 80%-ige Tochter der WIGE COMMUNICATION GmbH, die WIGE SPORTS MANAGEMENT GmbH gegründet.

Die SPORTS MANAGEMENT GmbH arbeitet als Dienstleister auf den Gebieten Sportlervermittlung und –vermarktung.

Am 27.08.2001 erwarb die WIGE MEDIA AG die 16% Minderheitenanteile der MIC Informationssysteme GmbH rückwirkend zum 01.01.2001. Damit ist die MIC Informationssysteme GmbH eine 100%-ige Tochter der WIGE MEDIA AG.

Der Vorstand der Gesellschaft hat im Rahmen des Konsolidierungs- und Effizienzsteigerungsprogramms entschieden, sich weitgehend von den Beteiligungen in Asien zu trennen und sich auf die Kerngeschäftsbereiche zu fokussieren.

Herr Urs Schiendorfer hat im Zusammenhang mit der Konzentration des Unternehmens auf das Kerngeschäft sein Vorstandsamt mit Wirkung zum 31.12.2001 niedergelegt.

Die Wachstumsbereiche des Segmentes Communication, die sich nicht erwartungsgemäß entwickelt haben, unterliegen einem strengen Targeting-Katalog. In den verlustbringenden Geschäftsbereichen und in der Holding gab es Personalanpassungen. Ein Sozialplan war hierzu nicht erforderlich.

Ausblick

Die eingeleiteten Restrukturierungsmaßnahmen werden bereits im IV. Quartal 2001 und dann in nennenswerter Weise im Geschäftsjahr 2002 wirksam. Der voraussichtliche Gesamtumsatz der WIGE MEDIA AG für 2001 in Höhe von DM 76,57 Mio. liegt leicht unter den Vorgaben des Vorstandes (DM 81,54 Mio.), wird sich jedoch im Vergleich zu 2000 (DM 71,09 Mio.) erhöhen.

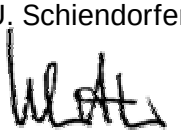
Das Unternehmen rechnet 2002 wieder mit Gewinnen in allen Bereichen.

Die Konzentration auf die Kernkompetenzen und eine zu erwartende verbesserte Auftragslage für Dienstleistungsunternehmen im weiterhin von Wachstum gekennzeichneten Sportmedienmarkt werden diesen positiven Trend für die WIGE MEDIA AG verstärken.

Frechen, im November 2001

Vorstand	Vorstand	Vorstand
P. Geishecker	U. Schiendorfer	J. Nehl







WIGE MEDIA AG, Frechen

Konzernbilanz zum 30.September 2001 in TDM / Consolidated Balance Sheet

Aktiva / Assets

	Anm./Ref.	30.09.2001 TDM	31.12.2000 TDM	Veränderungen in %
A. Anlagevermögen/Fixed Assets	(1)			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände/ Intangible assets		4.805	1.785	169,2%
II. Sachanlagen/Tangible assets		48.509	34.760	39,6%
III. Finanzanlagen/Financial assets		978	0	100,0%
		54.292	36.545	48,6%
B. Umlaufvermögen/Current assets				
I. Vorräte/Inventories		181	181	0,0%
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände/ Receivables and other assets	(2)	31.864	22.889	39,2%
III. Kassenbestand, Bankguthaben/ Cash-in-hand, bank balances		2.879	2.499	15,2%
		34.924	25.569	36,6%
C. Rechnungsabgrenzungsposten/ Prepaid expenses		501	414	21,0%
D. Aktive latente Steuern/Deferred tax assets		1.195	718	66,4%
		90.912	63.246	43,7%

Passiva / Equity and Liabilities

	Anm./Ref.	30.09.2001 TDM	31.12.2000 TDM	Veränderungen in %
A. Eigenkapital/Shareholders' equity				
I. Gezeichnetes Kapital/ Subscribed capital		11.735	11.735	0,0%
		(T€ 6.000)	(T€ 6.000)	
II. Kapitalrücklage/Capital reserve		10.223	10.223	0,0%
III. Gewinnrücklagen/Revenue reserve		1.562	1.562	0,0%
IV. Bilanzgewinn/Net retained profits		-1.993	1.652	-220,6%
V. Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung/ Compensation for currency conversion		93	2	4.550,0%
		21.620	25.174	-14,1%
B. Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter/ Minority interests in the net assets of consolidated subsidiaries and in changes in equity		11	-36	-130,6%
C. Rückstellungen/Accruals		1.720	2.355	-27,0%
D. Verbindlichkeiten/Liabilities	(3)	65.653	33.545	95,7%
E. Rechnungsabgrenzungsposten/ Deferred income		571	518	10,2%
F. Passive latente Steuern/ Deferred tax liabilities		1.337	1.690	-20,9%
		90.912	63.246	43,7%

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für die ersten neun Monate 2000 und 2001 in TDM / Consolidated Profit and Loss Account

	Anm./Ref.	01.01.-30.09.01	01.01.-30.09.00	Veränderung in %
		TDM	TDM	
1. Umsatzerlöse/Sales	(4)	61.214	53.509	14,4%
2. Verminderung des Bestandes an unfertigen Erzeugnissen/ Decrease in work in process		0	-30	-100,0%
3. Sonstige betriebliche Erträge/ Other operating income		1.473	1.044	41,1%
4. Materialaufwand/Cost of materials	(5)	20.598	15.536	32,6%
5. Personalaufwand/Personnel expenses	(6)	22.055	16.882	30,6%
6. Abschreibungen/Depreciation and amortisation		8.210	7.317	12,2%
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen/Other operating expenses		14.627	10.937	33,7%
8. Ordentliches Betriebsergebnis (Betriebliches Ergebnis)/ Results of operating activities		-2.803	3.851	-172,8%
9. Finanzergebnis/Financial results		-1.175	-548	114,4%
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit/ Result from ordinary activities		-3.978	3.303	-220,4%
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag/ Taxes on income		-537	229	-334,5%
12. Sonstige Steuern/Other taxes		16	21	-23,8%
13. Fehlbetrag vor Minderheiten/ Deficit for the year before minority interest		-3.457	3.053	-213,2%
14. Anderen Gesellschaftern zustehende Jahresergebnisse/ Minority interest in net income		188	-88	-313,6%
15. Fehlbetrag nach Minderheiten/ Deficit for the year after minority interest		-3.645	3.141	-216,0%
16. Gewinnvortrag (Verlustvortrag)/ Retained profits brought forward (Accumulated losses brought forward)		1.652	1.982	-16,6%
17. Einstellung in Gewinnrücklagen/ Allocation to reserves		0	-861	-100,0%
18. Bilanzgewinn/Net retained profits		-1.993	4.262	-146,8%
Ergebnis je Aktie (in DM)		-0,61	1,54	

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für das dritte Quartal 2000 und 2001 in TDM / Consolidated Profit and Loss Account

	Anm./Ref.	3. Quartal 2001	3. Quartal 2000	Veränderung in %
		TDM	TDM	
1. Umsatzerlöse/Sales	(4)	24.229	24.075	0,6%
2. Verminderung des Bestandes an unfertigen Erzeugnissen/ Decrease in work in process		0	0	0,0%
3. Sonstige betriebliche Erträge/ Other operating income		305	292	4,5%
4. Materialaufwand/Cost of materials	(5)	8.528	6.049	41,0%
5. Personalaufwand/Personnel expenses	(6)	7.917	6.293	25,8%
6. Abschreibungen/Depreciation and amortisation		2.949	2.918	1,1%
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen/ Other operating expenses		5.143	3.985	29,1%
8. Ordentliches Betriebsergebnis (Betriebliches Ergebnis)/ Results of operating activities		-3	5.122	-100,1%
9. Finanzergebnis/Financial results		-459	-300	53,0%
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit/ Result from ordinary activities		-462	4.822	-109,6%
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag/ Taxes on income		407	608	-33,1%
12. Sonstige Steuern/Other taxes		2	2	0,0%
13. Fehlbetrag vor Minderheiten/ Deficit for the year before minority interest		-871	4.212	-120,7%
14. Anderen Gesellschaftern zustehende Jahresergebnisse/ Minority interest in net income		-186	-70	165,7%
15. Fehlbetrag nach Minderheiten/ Deficit for the year after minority interest		-685	4.282	-116,0%
16. Gewinnvortrag (Verlustvortrag)/ Retained profits brought forward		0	-8	-100,0%
17. Einstellung in Gewinnrücklagen/ Allocation to reserves		0	-861	-100,0%
18. Bilanzgewinn/Net retained profits		-685	3.413	-120,1%
Ergebnis je Aktie (in DM)		-0,11	1,31	

Ausweisspiegel der Eigenkapitalveränderungen / Changes in equity

Konzernabschluß zum 30. September 2000

	Gezeichnetes Kapital	Kapital-rücklage	Gewinn-rücklage	Bilanzgewinn	Ausgleichs-posten Währung	Summe
	TDM	TDM	TDM	TDM		TDM
Vortrag am 31. Dezember 1999	1.950	1.500	2.213	1.990	70	7.723
Einstellung in Gewinnrücklagen	0	0	861	-861	0	0
Vortrag zum 1. Januar 200	1.950	1.500	3.074	1.129	70	7.723
Kapitalerhöhung gegen Bareinlagen	6.715	5	0	0	0	6.720
Kapitalerhöhung gegen Sacheinlagen	686	14	0	0	0	700
Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln	2.384	-872	-1.512	0	0	0
Erfolgsneutrale Änderung	0	-269	0	-8	122	-155
Jahresergebnis nach Minderheiten	0	0	0	3.142	0	3.142
Stand am 30. Juni 2000	11.735	378	1.562	4.263	192	18.130

Konzernabschluß zum 30. September 2001

	Gezeichnetes Kapital	Kapital-rücklage	Gewinn-rücklage	Bilanzgewinn	Ausgleichs-posten Währung	Summe
	TDM	TDM	TDM	TDM		TDM
Vortrag am 01. Januar 2001	11.735	10.223	1.562	1.652	2	25.174
Erfolgsneutrale Änderung	0	0	0	0	91	91
Jahresergebnis nach Minderheiten	0	0	0	-3.645	0	-3.645
Stand am 30. September 2001	11.735	10.223	1.562	-1.993	93	21.620

Konzernabschluß zum 30. September 2001
Kapitalflußrechnung / Cash Flow Statement

	01.01.-30.09.2001	01.01.-30-09.2000
	TDM	TDM
Finanzmittelbestand am 01.01/ Cash and cash equivalents 01.01.	2.499	258
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit/ Cash-flow from operating activities	7.849	12.249
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit/ Cash used in investing activities	-25.878	-16.729
Cash flow aus der Finanzierungstätigkeit/ Cash-flow from / Cash used in financing activities	18.409	9.568
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes/ Changes affecting cash and cash equivalents	380	5.088
Finanzmittelbestand am 30.09./ Cash and cash equivalents 30.09.	2.879	5.346*

*Innerhalb der Finanzmittel werden die von Gontard Metallbank geleisteten (im Quartalsabschluss unter sonstige Vermögensgegenstände ausgewiesenen) Zahlungen i. H. von TDM 2.934 aufgrund Barkapitalerhöhung gezeigt.

Kölner Straße 180 – 182
D-50226 Frechen

Telefon +49 (0) 2234 / 1831-0
Telefax +49 (0) 2234 / 1831-199

WWW.WIGE.DE